

Stilblueten BASF I

Quelle: Stilblüten aus Gerberbriefen, BASF

Stilblüten aus Gerberbriefen - Mit freundlicher Genehmigung der BASF

Stilblüten aus Gerberbriefen 1

- Die Firma hat ein bedeutendes Quantum Schweinhäute liegen. Diese Schweine müssen in absehbarer Zeit gedeckt werden.
- Durch die manupuelle Arbeit und die spirituelle Lösung wurden gute Resultate erzielt.
- Wir teilen Ihnen ergebenst mit, daß wir Ihnen heute durch Separatpost vier Chromköpfe senden.
- Unter Bezugnahme auf den Bericht des Herrn D. senden wir Ihnen separatgehend eine größere Probe des Abwassers des Kunden.
- Man hat vorige Woche zwei Dutzend Ziegen gedeckt und von dem Bearbeiter eine Reklamation bekommen.
- Die Gerbstoffmuster sende ich mit Dank zurück. Es ist doch weniger für meine Artikel. Die Leder sind alle weich. Für mich kommt nur festes Leder in Frage. Wäre ich zwanzig Jahre jünger oder käme ein Schwiegersohnkandidat aus dieser Branche, so wäre dies etwas für die Erweiterung des Gebietes. Aber Heiratsvermittlung kann ich schließlich von Ihnen nicht verlangen.
- Für harte Köpfe wurde ein Unterschmieren mit einer 10 %igen Lösung empfohlen.
- Wir bemerken, daß der blaue Ton des Schwanzendes daher rührt, daß dieser Teil mit einer zu stark mit Wasserblau geschönten Deckfarbe behandelt und dann wieder abgewaschen worden war. Es ist also nur die zweite Hälfte des Schwanzes - nach dem Körper zu - zu beurteilen.
- Basyntan FCBJ wird nur bei englischen Hälsen, für die man einen besseren Preis erzielt, mitverwendet.
- Für steife Hälse besteht zur Zeit keine Nachfrage.
- Mit den übrigen Eigenschaften sind die Herren zufrieden, speziell hinsichtlich der Aufklärung der Extrakte.
- Der Kunde hätte Autohändler werden müssen, dafür hat er viel mehr Verständnis und Interesse als für die Gerberei.
- Es wurden nur mal zur Probe 300 Chinesen auf Sparleder verarbeitet; sollte die laufende Fabrikation dieses Artikels aufgenommen werden, kommen die Herren von selbst auf Mollescal C zurück.
- Die Geruchsverbesserung der bei Fell und Mottenverarbeitung auftretenden üblichen Gerüche im parfümistischen Sinne, ist naturgemäß unmöglich. Es ließe sich höchstens dieser unangenehme Fäulnisgeruch durch einen weniger unangenehmen technischen Geruch überdecken.
- Die letzten Tage war ich bei der Firma X. Leider standen mir dort für die Deckversuche nur

einige verfettete Büffel zur Verfügung.

- Es wurde darauf hingewiesen, dass es nunmehr Ludwigshafen gelungen ist, die Säurefrage im Leder betreffend, in die offiziellen Kanäle zu leiten.
- Wir lassen Ihnen heute einen ausgewaschenen Hals zugehen.
- Wir senden Ihnen heute einen geschliffenen Bauch. Die Firma wünscht, dass der Bauch nach dem Falzen gepresst wird und bittet um Empfehlung eines geeigneten Glanzes.
- Mein ältester Gerber braucht längere Zeit, um sich an eine Neuerung heranzuwagen. Vielleicht gelingt es durch mehrseitige Bearbeitung, ihn zu überzeugen.
- Wie aber schon früher berichtet wurde, ist die Firma sehr schwerfällig, und die Herren verlangen eine so unnatürlich reine Lederfarbe, wie sie vollkommen im günstigsten Falle nur ein Kunstmaler herstellen kann.
- Bei unserem Besuch erfuhren wir, daß man sich schon seit drei Wochen bemüht, einen roten Spalt zu decken. Trotzdem man den Spalt schon einige Male mit einem Lösungsgemisch ausgewaschen hatte, ist es nicht gelungen. Die Leute sind allerdings als sehr ungeschickt bekannt.
- Der Kunde hat besonderes Interesse für zarte, duftige Reithosentöne.
- Sechs Süddeutsche, sechs Norddeutsche, je zur Hälfte mit Salzpapier, zur Hälfte in üblicher Weise mit Steinsalz konserviert, wurden fertiggestellt.
- Wir unterhielten uns eingehend über das Färben von Bäuchen, die stärker als üblich nach dem Färben und Trocknen abgeschliffen werden sollen.
- Bei Kühen, die es besonders nötig haben, soll etwas Milchsäure zur Erhöhung der Schwellwirkung genommen werden.
- Der Verbrauch in diesem Schwarz sei jedoch schwankend und richte sich danach, ob die Bäuche bei der Fabrikation abfallen.
- So klein der Gerber ist, so sehr hört er das Gras wachsen.
- Betriebsleiter M. hat aus Platzmangel nicht die Möglichkeit, die Leder räumlicher zu äschern.
- Ich empfahl Mitverwendung von Corialgrund 0 konz. auch für die kombinierte Zurichtung von Aasschokolade.
- Der Kunde soll sich hierbei überlegen, dass in amoniakalischem Milieu durchgefärbt wird.
- Hierbei hat der Kunde ein lappiges Leder mit einem grinsenden Narben erhalten.
- 1 Stunde im Warmlustfaß gewalkt.
- Es ist im vorliegenden Falle nicht ausgeschlossen, dass der Kunde die von ihm festgestellte Verunreinigung mit seinem eigenen Wasser in die Farblösung gebracht hat.
- Densodrin eignet sich zur wasserdichten Imprägnierung von Oberlehrern. (Oberledern).
- In der Gerberei ist man Radschlägern zugänglich.
- Die Sohlleder sahen gut aus, hatten viel Mut und waren griffig.
- Der Gerber spritzt seine Blößen mehrfach mit Tran ein, behandelt sie zwischenzeitlich intensiv

in der Kurbel und hängt sie zur Oxydation an die Luft, evtl. an die Sonne. Dabei muss er sehr darauf achten, dass die empfindlichen Teile der Haut nicht verbrennen.

- Die Leder wurden gemillt ohne Späne unter Einblasen von Dampf durch Kohlenasche.
- Nach 48 Std. Belagerungszeit sollen dann die Leder in normaler Weise weitergearbeitet werden.
- Ein alkoholisches Blau interessiert ebenfalls.
- Im allgemeinen stellt sich der richtige Feuchtigkeitsgrad durch 1-2tägiges Lieben (Liegen) auf Stapel ein.
- Nach Möglichkeit bitte ich Sie, den lüsternen Ton zu treffen.
- Sie müssen aber berücksichtigen, dass diese Gerbergilde eine Rasse für sich darstellt und zwar eine hartgesottene und eine hervorragend misstrauische Rasse.
- Mit einem Vergolderähmchen, das aus Buchenholz besteht und mit einer Seidenglaze überspannt ist.
- Der Kunde hat sich an uns gewandt, ob wir versehentlich sumachgegerbte Leder auf rein weiß nachgerben können.
- In der Zwischenzeit habe ich auch bei einigen Herren der organischen Betriebe und bei Herrn Dr. N. gebohrt.
- Die Zurichtung von schwarzen Hälsen und Bäuchen der Firma hat seit jeher geschwankt.
- Diese irrige Einstellung versuchte ich klarzustellen, was hier sehr schwierig ist, denn die Leute sind aus Zweifeln und Selbstüberzeugung zusammengesetzt.
- .Luganilbraun NT wurde in kleinem Umfange für Mokka verwendet.
- Mit Hilfe der mir von Ihnen in liebenswürdiger Weise überlassenen Kipsboxhaut habe ich das Entsäuerungsmittel in seiner neutralisierenden Wirkung so verstärkt, dass. . .
- Ihr Schreiben erhalten, ersuchen wir, uns 5 kg Deglykal A als Muster zu senden und fragen dazu an, ob wir selbes vor dem Opponieren verwenden können, damit sich der Schweiß besser löst, wenn wir opponieren.
- Die Firma hat die Auflage erhalten, die beim Coruptieren abfallenden Flanken und Häse auf Chromoberleder zu verarbeiten.
- Die Firma hat noch einen Posten Hundefelle für Schaffutterleder zu gerben.
- Trotzdem wird jeder fortschrittliche Gerber immer wieder Versuche vornehmen, um weitere Verbesserungen seiner Blößen zu bekommen.
- Noch vor dem Kriegsausbruch konnten 9.700 Stück Lammfelle die Grenze überschreiten.
- Die Untersuchung der mit Basyntan P vorgegerbten Leder hat gezeigt, dass der Abtreibungswiderstand zuerst normal ist und sich nach 4 Wochen Lagerdauer wesentlich verbessert.
- In letzter Zeit hat man recht brauchbare Handschuhleder auf Basis nachchronisierter Glaceleder herausbekommen.
- Jedes Mal nach Erkalten bildete sich dieser Satz unten im Behälter. Einmal war sogar ein alter Gerbermeister dabei.

- Auch wir sind der Ansicht, dass die unerwünschte Rotverfärbung der Rückseite Ihrer Hosenspalte...
- Es dauert nur verhältnismäßig lang, bis der Kunde flüssig wird.
- Es wird vermutet, dass der Übelstand bei einer unsachgemäßen Konsumierung der rohen Haut zu suchen ist.
- Nachstellung von einigen laufenden Farbtönen!
- Wir haben sehr flüssige Hunde und Ziegen, die als Bekleidungsleder Verwendung finden sollten, mit Corialgrund und Caseinfarben grundiert.
- Gestoßen wird in der Richtung, in der die Haare gewachsen sind.
- Der Geringfügigkeit wegen bitten wir, von größerem Verstand Abstand zu nehmen.
- Das von Herrn H. entnommene Substanzmuster haben wir geprüft.
- Damit dürfte die rote Fleckenbildung, die beim Kunden immer wieder aufgetreten ist, ihre Erklärung gefunden haben.
- Wir haben schon eine Anzahl roter Farbstoffe geprüft, die solche Unarten nicht besitzen.
- ...erlaube ich mir, Ihnen beifolgend eine Mutterziege in mässig feuchtem Zustand zu übersenden.
- Einen Hals in Dunkelbraun haben wir mit einem Pressnarben versehen.
- Die Beseitigung dieses Ausschlages kann durch eine Behandlung mit Wasser erfolgen (siehe unten).
- Die beim Kunden auftretenden Ausscheidungen. . .
- Wir sind der Überzeugung, dass wir Ihnen durch dieses Verfahren besser gedient haben, als wenn wir Ihnen den Hals im Interesse einer raschen Erledigung nur nachgefettet hätten.
- Wir senden Ihnen den schwedischen Musterbock (Musterblock) wieder zurück.
- Es fehlen die notwendigen Facharbeiter, da sämtliche Arbeiten nur von den herumliegenden Leuten durchgeführt werden.
- Wir sind mit dem Besuch des Herrn C. einverstanden und bitten ihn, sich nach seiner Ankunft bei der Empfangsstelle Tor 1 zu melden, wo ein Zimmer für ihn reserviert ist.
- Wir haben festgestellt, dass durch ein Versehen die bearbeitete Hälfte der Firma hier liegengeblieben ist. Diese Hälfte wurde sofort an den Kunden abgesandt.
- Wir vermuten, dass Ihre Blößen nach der Enthaarung nicht genügend gespült wurden, sie enthielten noch zuviel Grund und Naturfett.
- Seine beiden Hälften habe ich auf den Bock gelegt, dann gefalzt, getrocknet, gespänt, gestollt, genagelt und geschliffen.
- Herr O. stellte fest, dass sich manche Materialien anders verhalten als Wasser.
- Genehmigung für Fahrt mit Pkw über Herrn Dr. F. an Herrn Direktor Dr. K.
- Ich habe Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Wildleders hinsichtlich der Beschneidung, d. h. der Entfernung der Vorhaut. In Ihrer Broschüre wird empfohlen, zuerst die Vorhaut zu

entfernen, dann das Wildleder zu behandeln. Aber es steht nicht dabei, wie die Vorhaut entfernt wird, und wenn dazu eine Maschine oder etwas anderes benötigt wird, was für eine Maschine? Wir arbeiten hier, da wir über keine Maschine verfügen, sehr primitiv.

- . . . zum Gerben von Hundefutter eingesetzt.

Quelle: Stilblüten aus Gerberbriefen, BASF

Stilblüten aus Gerberbriefen - Mit freundlicher Genehmigung der BASF

Stilblüten aus Gerberbriefen 1

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [gerbersprueche](#), [stilblueten](#), [traditionelles](#), [redensarten](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:

<https://www.lederpedia.de/> - **Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon**

Permanent link:

https://www.lederpedia.de/stilblueten_basf/stilblueten_1_und_2

Last update: **2019/04/23 19:56**

